

**Streng nach
Foto gebaut**

Jagdpanzer IV

Seite 70



**Über 50
Neuheiten**

**Kits vorgestellt
und bewertet**

Seite 26



Renntuning

**Rallye Golf 1 GTI
in 1:24**

Seite 36



August 2015 | € 7,00

A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Modellbau

Vereint mit **Kit**



Großer Jäger
Messerschmitt G-10

Seite 10

In 1:32

Bf 109 von Revell

So holen Sie das Beste heraus!

Außerdem für Sie gebaut:

Fotorealistisch
Drama festgehalten
im 1:72er-Modell

Seite 86



**Wie scharfe Tarnlinien
perfekt gelingen**

CV 9040B in 1:35

Seite 60



Artitec®

Neue Fertigmodelle, 1:87

Leopard 1

Viele Varianten erhältlich!



6870037
Leopard 1 BW,
Fertigmodell, 1:87, €29,90



6870038
Leopard 1A1A2 BW,
Fertigmodell, 1:87, €32,90



6870043
Leopard 1 BW Gefechtsklar,
Fertigmodell, 1:87, €29,90



6870044
Leopard 1A1A2 BW Gefechtsklar,
Fertigmodell, 1:87, €32,90



6870049
Leopard 1 BW für Eisenbahntransport,
Fertigmodell, 1:87, €29,90



6870050
Leopard 1A1A2 BW für Eisenbahntransport,
Fertigmodell, 1:87, €32,90

**Es gibt viele verschiedene Bausätze auf
www.artitecshop.de**

Neuer Bausatz



87.118 - UK/US Sherman M4 Dozer tank, 1:87, € 19,90

Kataloge 2015



Wir haben einen Katalog mit unserem Militär-Program und einen für die zivilen Artikel. Fragen Sie Ihren Händler oder bestellen Sie in unserem Webshop: www.artitecshop.de



Berthold Tacke
Verantw. Redakteur

Das Salz in der Suppe

Wie jetzt? Wieso Salz, und was hat denn *ModellFan* mit Suppe zu tun? Nun, Sie wissen ja, dass die Kunst der Überleitungen gelernt sein will. Heute verzichten wir einfach mal auf eine Überleitung und stoßen Sie quasi unvorbereitet mitten in den aktuellen *ModellFan*-Schwerpunkt.

Schließlich haben Sie beim Kauf des Heftes schon am äußeren Erscheinungsbild gemerkt, dass sich diese Ausgabe von den „normalen“ Heften abhebt. Das vorliegende Augustheft haben wir mit einem Maxi-Beihänger ausgestattet, der sich mit Farben und Tarnmustern der Luftwaffe von 1935 bis 1945 beschäftigt. Die Beilage, zusammen mit dem Me-109-Artikel von Andreas Dyck, Michael Ullmans Bericht über die Heinkel He 70 sowie der Beschreibung des Baus des aufwendig lackierten CV90 von Helge Schling, stellt die Oberflächengestaltung von Modellen in den Mittelpunkt. Und was wäre ein Editorial, wenn es nicht doch noch eine Überleitung enthielte? Hier kommt sie!

Eben diese Oberflächengestaltung und hierbei besonders die „richtige“ Lackierung, das

sagen Leserbefragungen, ist für viele Modellbauer das Salz in der Suppe. Besonders die Lackierung deutscher Flugzeuge des Zweiten Weltkriegs steht hoch im Kurs des Interesses unserer Leser. Daher stellen wir Ihnen eine übersichtsartige und mit vielen Farbprofilen versehene Darstellung über die wichtigsten Tarnmuster der Luftwaffe zur Verfügung – als herausnehmbare Handreichung.

Nebenbei bemerkt: Wir Modellbauer wissen mit dem Rohstoff Salz ja auch noch ganz andere Dinge anzufangen; Stichwort „Salztechnik“, die große Konkurrentin der „Haarspraymethode“.



Luftwaffenfarben sind immer noch ein großes Thema für Modellbauer

Ebenso wissen wir, dass zu viel von einer Sache nicht gut ist und man so sprichwörtlich die Suppe versalzen kann. Deshalb bringen wir Sie in diesem Heft mit einem grandiosen Scratch-Projekt „an Bord“ der USS MISSOURI. Auch zeigen wir, wie Einsteiger Pferde effektiv bemalen können, halten zahlreiche Bausatzvorstellungen und viele weitere spannende Informationen für Sie bereit.

So hofft die Redaktion nach dem finalen Abschmecken des vorliegenden Inhalts, genau Ihren Geschmack getroffen zu haben. Und dieser letzte Rückgriff auf die Überschrift sei mir noch erlaubt: Nachsalzen ist natürlich jederzeit gestattet!

Ihr Berthold Tacke

Werden auch Sie Neuabonnent und wir schenken Ihnen den kompletten Reprint der ersten *ModellFan*-Ausgabe des Jahres 1973! All unseren bisherigen Abonnenten haben wir bereits mit der Augustausgabe 2014 dieses Stück Modellbaugeschichte zukommen lassen.

Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

Wie stehen Sie zu komplexen Tarnschemen auf Ihren Modellen?

- A) Sie sind mir ein Graus. Mir ist klar, dass mich dabei meist ein Abklebebeziehungsweise Maskiermarathon erwartet. Wenn es also einfache Alternativen gibt, bevorzuge ich diese.
- B) Ganz klar schreckt mich der mit komplexen Tarnungen verbundene Lackieraufwand zunächst ein wenig ab. Doch überwinde ich meinen inneren Schweinehund, denn die angestrebte Optik ist einfach zu verlockend.
- C) Ich stehe darauf. Einfach ist mir eben schlicht zu einfach. Ich liebe die Herausforderung. Und ist die Lackierung gelungen, sticht das Modell eben auch aus der Masse heraus. Dafür lohnt der erhöhte Aufwand.

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

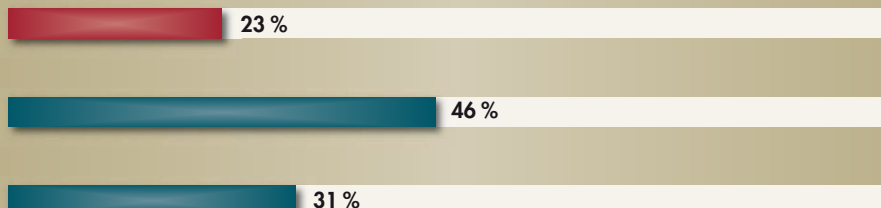
Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Bauen Sie weiterhin die Modellklassiker wie Panther, Tiger, Me 109, Fw 190, Bismarck und Co.?

Ja, unbedingt! Kommt ein neues Modell auf den Markt, so möchte ich es unbedingt haben, bauen und freue mich u. a. über den Technologiefortschritt im Modellbau.

Kommt darauf an. Sollte ein überragender Qualitätsfortschritt mit einem neuen Modell verbunden sein, so würde ich auch das neueste Modell bauen wollen.

Nein, ich habe die alle bereits durch. Das reizt mich nicht mehr, egal wie neu ein Kit auch ist. Mich zieht es mehr zu seltener bedienten Themen.





Scharfe Tarnung Sogenannte Splinter- oder Splittertarnungen finden sich auf Panzerfahrzeugen eher selten. Schwedische Panzer bilden hier teils eine Ausnahme. Doch wie setzt man solch ein Tarnschema um?

SEITE **60**

Flugzeuge

Schwerpunkt

Die Legende lebt: Bf 109 G-10 Erla

„Tarnanstrich“

10

TITEL

Ein Jagdflugzeug, das einfach spannend bleibt. Revell bringt mit seiner 1:32er-G-10 nun einen weiteren Kit der Spitzenklasse. *ModellFan* zeigt, wie man den Bausatz mit einiger Raffinesse tunt.



Schwerpunkt

Tarnfarbenspiele: Heinkel He 70

„Tarnanstrich“

20

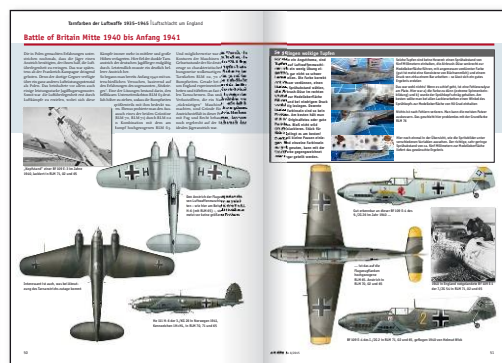
Das ist zu beachten, wenn man den attraktiven Vorkriegsanstrich der ehemaligen deutschen Luftwaffe im Maßstab 1:48 überzeugend nachahmen möchte.

Special

Tarnfarben der Luftwaffe 1935–1945

43

Sie brauchen einen schnellen Überblick über die bei der ehemaligen Luftwaffe verwendeten Tarnfarben und wollen deren Entwicklung nachvollziehen? Dann bieten wir Ihnen mit dieser Sonderbeilage genau das, was Sie benötigen: zahlreiche Farbprofile, Originalfotos und jede Menge Lackiertipps.



Militär

Ablekbemathon: Schwedischer CV 9040B

60

TITEL

Eine Splintertarnung auf einem Panzerfahrzeug ist eher ungewöhnlich. Der schwedische CV 9040 verlangt nach ihr, also gehen wir die Herausforderung an.



Schnittig und elegant: Heinkels He 70 vereinigt beide Attribute in vollem Maße auf sich

SEITE 20



Jubiläum: 2011 – 35 Jahre Golf 1 GTI Tipps zum einfachen Rallye-GTI-Nachbau!

SEITE 36



Formenneuheit: Jagdpanzer IV Tamiya offeriert nach 40 Jahren einen neuen Jagdpanzer-Kit!

SEITE 70



„Fotorealistisch“: USS MISSOURI, ein Segment in 1:72 – einem dramatischen Foto nachempfunden!

SEITE 86

Aus neuen Formen: Jagdpanzer IV/70 V

TITEL 70

Vor 40 Jahren erschien der Jgd.Pz. IV erstmals im Tamiya-Katalog. Trotz Mitbewerbermodellen legt der Hersteller den Typ nochmals aus neuen Formen auf. Frank Schulz hat ihn gebaut.

Zivildfahrzeuge und Motorräder

Jubiläums-Rallye-Version 2011: Golf GTI

TITEL 36

2011 rüstete VW nochmals einen Ur-Golf 1 GTI zur bis-sigen Rennversion für das 24-Stunden-Rennen am Nür-burgring auf. Michael Schneider gibt Tipps zum Umbau.

Schiffe

Showstopper: USS MISSOURI-Segment in 1:72

TITEL 86

Ein Schlachtschiffsegment in 1:72 ist ein wahres Mega-projekt. Doch zum Kunstwerk wird es erst dadurch, dass es exakt eine der wohl dramatischsten Fotoaufnahmen vom pazifischen Kriegsschauplatz wiedergibt.

Rubriken

MODELLFAN Editorial	3
MODELLFAN Bild des Monats	6
MODELLFAN Panorama	8
MODELLFAN packt aus	26
Fachgeschäfte	32
Figuren im Fokus	40
MODELLFAN liest	42
DPMV-Nachrichten	78
MODELLFAN Event	94
Vorschau und Impressum	98



**MODELLBAU
AKADEMIE**

Tools Wellenschnitt	80
Basics Figuren Pferde bemalen	82
Basics Trockenmalen mit Acrylfarben	84

Sowjetisches Kraftpaket

Der Traktor K-700A aus sowjetischer Fertigung ist als Original eine wirklich beeindruckende Maschine. Das gilt sowohl für dessen Leistungsvermögen als auch seine äußere Erscheinung. Dieses Diorama ist im Maßstab 1:72. Und selbst in diesem kleinen Maßstab beeindruckt der K-700A durch seine gedrungene Wuchtigkeit. Ebenso überzeugen die zahlreichen Details auf und neben dem Hauptdarsteller. Ein gelungenes Projekt in 1:72 durch und durch! Lust auf die kleinen Maßstäbe bekommen? Dann besuchen Sie doch einmal am 12. September die INTERNATIONAL SMALL SCALE CONVENTION im westfälischen Heiden!

Der Bausatz des K-700A stammt von BALATON MODEL. Der Resin-Kit hat die Produktnummer BM7240 und enthält Fotoätzteile.

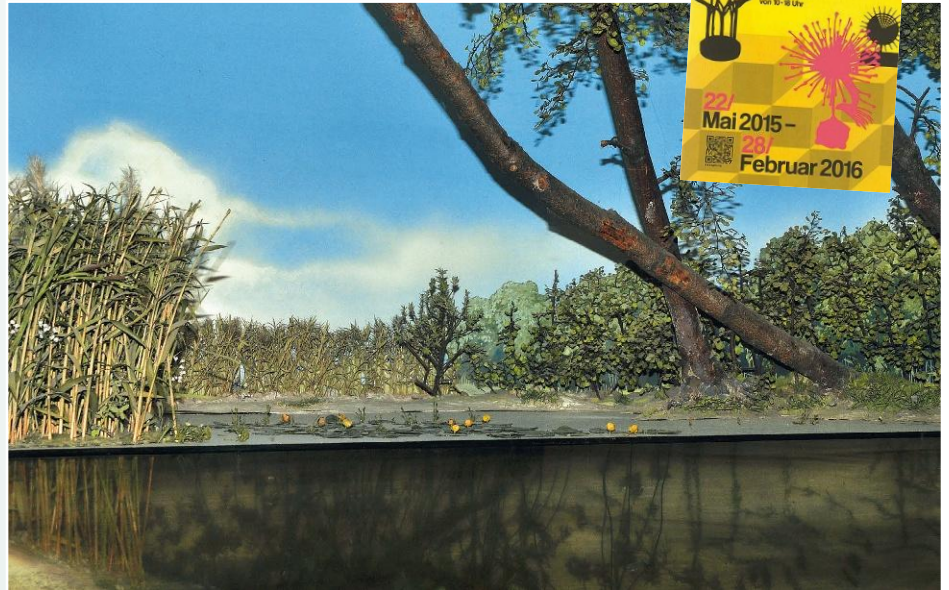




AUSSTELLUNGSTIPP:

modellSCHAU in Berlin

Wer sich dem Thema Modellbau von vielen verschiedenen Seiten nähern möchte, dem sei die Ausstellung „modellSCHAU“ im Botanischen Museum in Berlin Dahlem wärmstens empfohlen. Modellbau in seiner Gesamtheit zu verstehen, von seiner Funktion in Wissenschaft und Lehre über seine häufig mit ihm verbundene exquisite Handwerkskunst bis hin zu seiner Zukunft in virtuellen Welten, ist eines der Anliegen dieser beeindruckenden Schau. Inspiration finden Modell- und Dioramenbauer in der „modellSCHAU“ jedenfalls satt! Botanisches Museum, Berlin Dahlem, Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr, Ausstellungszeitraum: 22. Mai 2015 bis 28. Februar 2016



Biotopdioramen, die Anschauungsmaterial für Diobauer bieten, gehören ebenso wie Pflanzenmodelle zur Ausstellung „modellSCHAU“



Leserbrief:

Liebe *ModellFan*-Redaktion, mich interessiert, nach welchen Kriterien die Modelle, die in der Rubrik „Packt aus“ vorgestellt werden, ausgewählt werden. Das sind nämlich die ersten Seiten, die ich nach dem Kauf des *ModellFan* durchstöbere. Nur ist mir aufgefallen, dass manche Neuheit recht spät dort erscheint. Auch gibt es neue Modelle am Markt, die ich gänzlich im „Packt aus“ vermisste. Woran liegt das?

Martin Kleinfeld, per E-Mail

Lieber Herr Kleinfeld, die Redaktion bemüht sich frühzeitig bei allen wichtigen Herstellern um Muster von Modellneuheiten, damit diese dann besprochen werden können. Wann und ob wir allerdings diese Muster erhalten, liegt nicht in unserer Macht. Wir können aber nur besprechen, was wir selbst oder unsere Autoren in der Hand gehalten und in Augenschein genommen haben. Nach Reihenfolge des Eingangs der Muster versuchen wir auch, deren Besprechungen im Heft abzuwickeln.



Berthold Tacke,
Verantw. Redakteur

„Appetithäppchen“ die Erste

Wer hätte das gedacht: Nicht nur bei uns wird regelmäßig ein Modellbaumenü zusammengestellt. Nein, auch bei diesem sudanesischen Spezialitätenrestaurant scheint ein begeisterter Modellbauer am Herd zu stehen.

**Sudanesische
Spezialitäten mit
„japanischem
Beigeschmack“**

Sandwiches & more	
Mit Salat, Erbsen, -Joghurt oder Gemüse	
- Tamiya (Japan. Asian Art)	2,00 €
- Tamiya Vegan (in „Asian“)	2,50 €
- Tamiya Halloumi (in „Asian“)	3,00 €
- Halloumi	2,50 €
- Kabbabish Kebab Vegan (halbes Kebab)	3,00 €
- Fohl (Aber: Kebab in Tamiya u. Weißbrot)	2,50 €
- Aswad (Aber: Kebab in Tamiya u. Weißbrot)	2,50 €
- Tofu (Vegan)	3,00 €
- Addis Kufte (Kebab in Tamiya)	2,50 €
- Kabbabiye (Kebab in Tamiya)	2,50 €
- Kharthoum Chicken (gegrilltes Kebabfleisch)	3,00 €
- Kufte (gegrilltes Kebabfleisch)	3,00 €
- Schalja (gegrilltes Kebabfleisch)	3,50 €
Tagessuppen	- Mokka Sudan
Tellergerichte	- Div. Teesorten

2.000

Das ist die magische Teilergrenze, die nur noch ganz wenige Plastikmodellbausätze überschreiten. Jüngst gelang dieses „Kunststück“ Trumpeter mit seinem 1:16er-Kit des Panzer IV Ausf. H.

Modellbauweisheit des Monats:

Nur was man wirklich verstanden und gut durchdrungen hat, kann man auch richtig gut im Modell nachempfinden.

„Appetithäppchen“ die Zweite

Gebaute Modelle liefern in Fachgeschäften oft den Kaufanreiz für die Kunden. Lutz Trölsch kennt das: Er schickte uns ein Foto der mit seinen Modellen prall gefüllten Vitri-
nen in der Berliner Modellbaumeile.



Lutz Trölsch versorgt die Kunden mit stets neuen Appetitanregern



Die Modellbauwerkstatt



Lothar Limprechts Werkstatt: aufgeräumter geht es kaum



Unser Autor Lothar Limprecht lädt ein, seine Interpretation einer Modellbauwerkstatt zu betrachten.

Neben Vitrinen (rechts) und Arbeitsbrettern, die am Fenster als improvisierte Ablage dienen, bieten der Schreibtisch und ein auf Rollen bewegliches Schränkchen die benötigten Arbeitsflächen. Auch darf das kleine Fotostudio (in der Ecke) nicht fehlen, schließlich wollen die Bauschritte ja auch im Bild festgehalten werden. Internetanschluss, Kleinteilmagazin, Restekiste und Stauraum für Bausätze müssen natürlich ebenso vorhanden sein. Lediglich die Airbrush ist von diesem Arbeitsplatz verbannt und muss woanders ihren Dienst verrichten, sodass hier nur Feinbemalung vorgenommen wird. Ach ja, nicht zu vergessen, auch die Nähe zur Heizung sorgt im Winter für eine besonders behagliche Atmosphäre beim Bauen.

Modellpräsentation

Max Pfitzner hat in sein Trabi-Display gleich mehrere verschiedene Präsentationsideen, vom kleinen Digitalbildschirm über ein Kleindiorama bis hin zur Collagetechnik, einfließen lassen. Wir finden: ein sehr gelungener Ansatz, seine Modelle und auch Zeitgeschichte zu präsentieren. Umso interessanter, wenn man weiß, dass der Modellbauer gerade mal 18 Jahre alt ist und Trabis eigentlich auch nur noch aus dem Museum kennt. Chapeau!



Max Pfitzner hat ein Trabi-Display kreiert, auf dem es sehr viel zu entdecken gibt



Schwerpunkt
„Tarnanstrich“



Besser als gut

So tunt man Revells 1:32er-Jäger